

Ostermarkt lockte Hunderte Besucher in die Stadtparkhalle

Frühlingsstart zum Ostermarkt

Bretten (fz). Wenn das kein Timing war! Pünktlich zur Eröffnung des Ostermarktes zeigte sich die seit langem vermisste Sonne endlich wieder einmal. Strahlend schöner Sonnenschein lockte am Wochenende Hunderte Besucher aus Nah und Fern in die Stadtparkhalle, zum jährlich am ersten Märzwochenende stattfindenden Brettener Ostermarkt. Rund 50 Aussteller freuten sich über den regen Besucherstrom und boten begeistert ihre Waren feil.

Hannelore und Norbert Tag aus Kornwestheim präsentierten Glasbilder, Lichtobjekte und Spiegel im Tiffany-Stil. Jedes Unikat ist selbst entworfen, gestaltet und in Handarbeit aus kostbaren Gläsern, wie Opaleszent, Uroboros, Youghioghny und Katedralglas mit Kupferfolie, Zinn und Patina gefertigt. Katzenliebhaber pilgerten zum Stand von Wilfried Gradwohl. Seine Kraichgau-

Katzen – Katzenportraits oder ganze Tiere – malt er täuschend echt auf Stein. Filz als Ausgangsmaterial für Handarbeiten erfreut sich zunehmender Beliebtheit, wurden unterschiedliche Filzarbeiten doch gleich an mehreren Ständen angeboten. Besonders originell die „Kummerfresser“ von Manuela Teschner aus Karlsruhe. Auf lose Filzwolle wird von ihr solange mit einer speziellen Filznadel eingestochen, bis sich die Wolle verbindet und fest wird. Mit viel Geschick entstehen so allerlei Tierfiguren und eben die „Kummerfresser“, die selbstverständlich garantiert funktionieren.

Ein Ostermarkt ohne österliche Dekoration und kunstvolle Ostereier in allen Variationen ist natürlich undenkbar. Marta Brose aus Brackenheim führte die Kratztechnik an ihrem Stand vor. Mit Zwiebelschalen eingefärbte Eier bearbeitete sie mit

einem kleinen Messer und kratzte so Blumen oder Tiermotive freihändig heraus. Bereits zu Hause hat sie zahlreiche Eier mit Aquarellfarben hübsch bemalt. „Vor rund 25 Jahren war ich schon beim Ostermarkt in Bretten dabei“, erinnert sie sich. „Jetzt bin ich nach einigen Jahren Pause erstmals wieder hier und es gefällt mir sehr gut.“

Vielerlei Dekorationen für Haus und Garten in immer wieder neuen Formen zeugten von der großen Kreativität der ausstellenden Kunsthandwerker und machten den Ostermarkt wieder einmal zu einer wahren Fundgrube an ausgefallenen und kreativen Ideen. Natürlich gab es auch wieder eine große Auswahl an Schmuckanbietern für die Damen, die am Weltfrauentag sicher einen Zusatzumsatz verbuchen konnten.



Die rund 50 Aussteller des Ostermarktes konnten sich über regen Zulauf freuen.

Foto: Fritz